

## Mehrfachspielberechtigungen / Förderlizenzen / Doppellizenzen

Bereich	aktuell	neu (Vorschlag)	Weiteres/Sonstiges
Sen. (U-24)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- U24 kann gleichzeitig in OL/DEL2/DEL spielen</li> <li>- Ausstellung nur 1x möglich - Club, für den eine weitere Spielberechtigung ausgestellt wurde, ist somit nicht auswechselbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschränkung auf 2 Spielbetriebe (Stammverein + <b>eine Föli</b>)</li> <li>- Föliclub darf 1x pro Saison wechseln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wegfall U-21 Regelung in OL</li> <li>- Föli für höchste LEV/EHV Liga mit LEV's/EHV zu klären – Regelung müsste einheitlich sein</li> </ul>
Begründung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei aktueller Regelung werden Lizenzen „wild“ vergeben, z.T. nur um „Vorschriften“ zu erfüllen. Förderung der Spieler nicht im Fokus</li> <li>- neue Regelung ist mehr im Sinne der Entwicklung des Spielers – er erhält Föli für die Liga, in die er sportl. hingehört</li> <li>- sportl. Leiter/Trainer werden stärker in die Pflicht genommen, sich Gedanken zur Förderung des Spielers zu machen (passende Liga/Club)</li> <li>- neue Regelung flexibler, da wechselbar – ein „Planungs-Fehler“ kann im Sinne des Spielers korrigiert werden</li> <li>- Föli in OL oft nur dazu benutzt, um U-21 Vorschrift zu erfüllen und nicht, um Spieler zu fördern – deshalb Aufhebung der U-21 Regelung</li> </ul>		
DNL(2)/Sen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Föli DNL(2) zu einem OL-Club möglich, sofern kein eigenes OL-Team vorhanden</li> <li>- Föli DNL(2) zu DEL2 nicht möglich</li> <li>- ist DNL(2) Spieler beim Stammverein für OL oder DEL lizenziert, kann er auch Föli DEL2 bekommen</li> <li>- im Extremfall 4 Einsatzmöglichkeiten: DNL(2), OL, DEL2, DEL (Bsp. Eisbären)</li> <li>- Ausstellung einer Föli nur 1x möglich - Club, für den eine weitere Spielberechtigung ausgestellt wurde, ist somit nicht auswechselbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschränkung auf <b>eine Föli für eine Sen.mannschaft</b></li> <li>- „Hochspielen“ in eigene Sen.mannschaft ist keine Föli!</li> <li>- Föliclub darf 1x pro Saison wechseln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Föli DNL(2) zu DEL2 wird ermöglicht</li> </ul>
Begründung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielberechtigung neben NW in 3 Sen. Ligen macht keinen Sinn, Spieler weiß nicht mehr wo er hingehört, deshalb Beschränkung auf <u>eine</u> Föli</li> <li>- keine Fölimöglichkeit von DNL zu DEL2 ist kontraproduktiv zur „Förderung des Spielers“, deshalb muss es ermöglicht werden</li> <li>- neue Regelung flexibler, da wechselbar – ein „Planungs-Fehler“ kann im Sinne des Spielers korrigiert werden</li> <li>- durch Wegfall U-21 Vorschrift in OL wird auch sicher gestellt, dass NW-Spieler nicht mit Föli geholt werden, nur um eine Regel zu erfüllen</li> </ul>		
Frauen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Doppellizenz Frauen AK Sen. (altersunabhängig) zu FB möglich, wenn Stammverein keinen Frauenspielbetrieb hat (Bsp. I. Schröder)</li> <li>- Föli NW-Spielerinnen (bis einschl. AK SCH) zu FB möglich</li> <li>- Ausstellung einer Föli nur 1x möglich – Föliclub kann nicht gewechselt werden</li> <li>- LEV's „kreieren“ nebenher, uneinheitlich u. nicht abgestimmt weitere Möglichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Doppellizenz</b> bleibt erhalten (um Besonderheiten des Fraueneish. Rechnung zu tragen)</li> <li>- Beschränkung auf <b>eine Föli für eine Frauen Sen.mannschaft</b></li> <li>- Föliclub darf 1x pro Saison wechseln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einheitliche Regelung mit LEV's/EHV zu klären – wenn z.B. eine Föli für einen Club der FB ausgestellt wurde, kann nicht noch parallel eine weitere für LEV Frauenspielbetrieb ausgestellt werden</li> </ul>

Begründung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beseitigung der derzeit konfusen Vergabe von Fölis (DEB/LEV)</li> <li>- klare und analoge Regelung</li> <li>- sportl. Leiter/Trainer werden stärker in die Pflicht genommen, sich Gedanken zur Förderung der Spielerin zu machen (passende Liga/Club), was der Entwicklung der Spielerin zu Gute kommt</li> <li>- neue Regelung flexibler, da wechselbar – ein „Planungs-Fehler“ kann im Sinne der Spielerin korrigiert werden</li> </ul>	
NW	<p><u>DNL/DNL2/LEV:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von oben nach unten nur jüngster Jhg.</li> <li>- von unten nach oben jüngster + mittlerer Jhg.</li> <li>- es dürfen 8 Fölis beantragt sowie 8 vergeben werden, auf Spielbericht dürfen max. 5+1 Fölispieler</li> </ul> <p>Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zwischen unterschiedlichen LK's innerhalb der SBL erst nach Abschluss der Vorrd. möglich</li> <li>- zwischen SBL und höchster LEV-Liga jederzeit möglich</li> <li>- keine Jhg. Einschränkung</li> <li>- es dürfen 8 Fölis beantragt sowie 8 vergeben werden, auf Spielbericht dürfen max. 5+1 Fölispieler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Abschaffung sämtlicher Fölis</b> mit Einführung der AK-Restrukturierung u. Restrukturierung der NW-Spielbetriebe</li> </ul>
Begründung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die derzeitigen Regelungen versteht kein Mensch mehr u. Einhaltung der Regeln ist kaum prüfbar. Zur Abbildung sämtlicher Fölimöglichkeiten im NW-Bereich sind 7 unterschiedliche Antragsformblätter erforderlich</li> <li>- mit Einführung der AK-Restrukturierung/Restrukturierung Spielbetriebe entfallen die ursächlichen Gründe für die div. Fölis, ferner können jetzige Regelungen bei Beibehaltung zu einer Wettbewerbsverzerrung im künftigen Spielbetrieb (nach Restrukturierung) führen</li> </ul>	

Schlussbemerkung: Die (neue) einheitliche Terminologie heißt FÖRDERLIZENZ, hierdurch soll unterstrichen werden, dass die Förderung des Spielers/der Spielerin im Mittelpunkt steht. Anstelle der bisher für die Bereiche Sen. (OL/DEL2/DEL), DNL(2) zu Sen. und Frauen völlig unterschiedlichen, individuellen und teils kontraproduktiven Regelungen, tritt eine einheitliche Regelung für alle Bereiche. Als einfacher Merksatz gilt: „Parallel zur Spielberechtigung im Stammverein kann mittels Förderlizenz **eine** weitere Spielberechtigung für einen anderen Club/Verein beantragt werden. Eine Förderlizenz darf innerhalb einer Saison **einmal** neu vergeben/ausgestellt werden.“ Auf der einen Seite zwingt man durch die Einschränkung sportl. Leiter, Trainer und den Spieler, sich mehr Gedanken über einen im Sinne der Förderung passenden Spielbetrieb/Verein zu machen, auf der anderen Seite lassen sich durch die Flexibilität (einmalige Wechsellmöglichkeit der Föli) Korrekturen noch innerhalb der Saison vornehmen.

Der Stammverein ist der Club, bei dem der Spieler seinen Spielerpass gem. DEB-Passwesen hat bzw. der DEL-Club, wenn er dort seinen AV hat.

## Beispiele

### **1) Sen. (U-24):**

Fall a): Der U-24 Spieler Horst Meier hat einen AV bei den Eisbären Berlin (DEL) und ist für das DEL-Team lizenziert

Option: Der Spieler erhält eine Förderlizenz für die Dresdner Eislöwen (DEL2), um dort Eiszeiten und Spielpraxis zu erhalten – eine weitere Spielberechtigung/Föli für einen OL-Club zum gleichen Zeitpunkt ist nicht möglich!

Korrektur: Während der Saison wird festgestellt, dass er in Dresden nicht die erhofften Eiszeiten erhält – die Föli für Dresden wird aufgehoben und neu vergeben, entweder an einen anderen DEL2-Club (z.B. Weißwasser) oder einen OL-Club (z.B. FASS Berlin). Danach gibt es keine weitere Korrekturmöglichkeit/Fölivergabe mehr!

Fall b) Der U-24 Spieler Harry Hirsch hat einen Spielerpass für den EV Regensburg (OL) und erhält eine Föli für den EHC Bayreuth (DEL2)

Wechsel: Während der Saison wechselt er vom EV Regensburg zum 1. EV Weiden (OL) – die Föli für Bayreuth erlischt automatisch!

Option: Es wird erneut eine Föli für den EHC Bayreuth ausgestellt, weil es dort mit den Einsätzen gut klappt oder es wird eine Föli für einen anderen DEL/DEL2 Club ausgestellt. In beiden Fällen wurde die Föli ein zweites Mal vergeben und es gibt keine weitere Korrekturmöglichkeit/Fölivergabe mehr!

### **2) DNL(2)/Sen.:**

Fall a) Der NW-Spieler Joey Kelly spielt in der DNL für den ESV Kaufbeuren

Option: Er wird auch für die erste Mannschaft lizenziert und ist somit spielberechtigt für die DEL2 – dies ist ein „Hochspielen“ innerhalb der eigenen Organisation und **keine Föli!** Zusätzlich erhält er eine Föli für den EC Peiting (OL), um dort zusätzlich Eiszeiten/Spielpraxis zu sammeln - eine weitere Spielberechtigung/Föli für einen DEL-Club zum gleichen Zeitpunkt ist nicht möglich!

Korrektur: Während der Saison wird festgestellt, dass er in Peiting nicht die erhofften Eiszeiten erhält – die Föli für Peiting wird aufgehoben und neu vergeben, entweder an einen anderen OL-Club (z.B. Sonthofen) oder einen DEL-Club (z.B. AEV). Danach gibt es keine weitere Korrekturmöglichkeit/Fölivergabe mehr!

Fall b) Joey Kelly zieht um nach Berlin und wird von den Eisbären Juniors ins DNL-Team aufgenommen (Wechsel)

Option: Er wird auch für die erste Mannschaft lizenziert und ist somit spielberechtigt für die DEL – dies ist ein „Hochspielen“ innerhalb der eigenen Organisation und **keine Föli!** Zusätzlich erhält er eine Föli für FASS Berlin (OL), anschließend gibt es keine weitere Korrekturmöglichkeit/Fölivergabe mehr!

### 3) Frauen:

Fall a) Die Spielerin Ivonne Schröder (28 Jahre alt) hat einen Spielerpass für ELV Niesky und spielt dort in der Männer RL-Mannschaft, eine Frauenmannschaft ist in Niesky nicht vorhanden.

Option: Die Spielerin kann eine Doppellizenz (nicht Föli!) für einen FB-Verein erhalten.

Fall b) Die NW-Spielerin Claire Grube (mittlerer Jugendjhg.) hat einen Spielerpass für den KEV

Option: Die Spielerin spielt „runter“ in der Schüler-BL Mannschaft des KEV, zudem erhält sie eine Föli für die Frauen-BL Mannschaft des EC Bergkamen. Eine weitere Spielberechtigung/Föli für ein Frauenteam einer anderen Liga ist zum gleichen Zeitpunkt nicht möglich – sie kann mit der Föli somit auch nicht beim EC Bergkamen in der 1b (Frauen 2. Liga) spielen!

Korrektur: Während der Saison wird festgestellt, dass sie in Bergkamen nicht die erhofften Eiszeiten erhält – die Föli für Bergkamen wird aufgehoben und neu vergeben, entweder an einen anderen Frauen-BL Club (z.B. Langenhagen) oder einen Club der 2. Liga (z.B. Cologne Brownies). Danach gibt es keine weitere Korrekturmöglichkeit/Föliübergabe mehr!